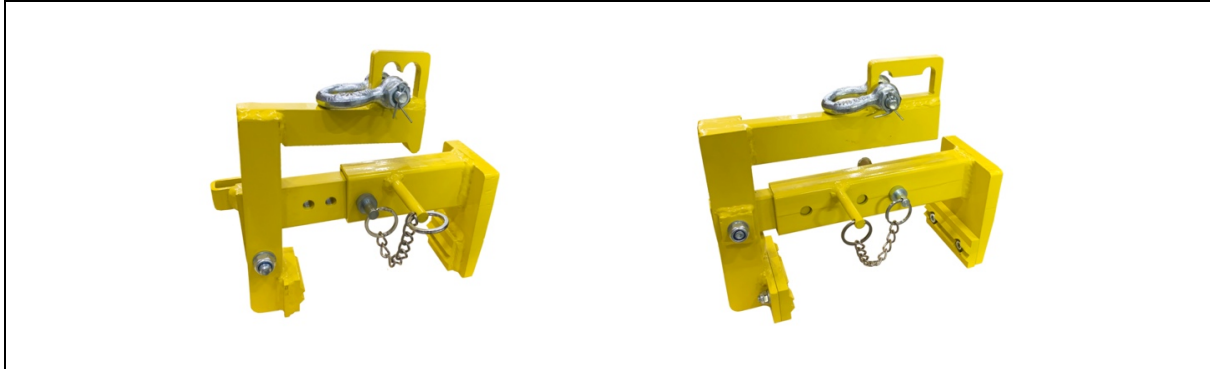


ORIT B.V. Benutzerhandbuch

DIESE BETRIEBSANLEITUNG VOR ARBEITSBEGINN VOLLSTÄNDIG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN UND FÜR DEN SPÄTEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN

Paß Stück Klemme type: **SLG-100-175-1021-000** en **SLG-200-300-1021-000**



- 1. Allgemeines - Klassifizierung des Vertikaltransports**
- 2. Allgemeines - Nutzungsregeln (Checkliste)**
- 3. Allgemeines - Wartung und jährliche Inspektion**
- 4. Technische Daten**
- 5. Arbeitsmethode**
- 6. CE- Konformitätsbestimmungen**
- 7. Kontaktangaben**

Der Zweck dieser Betriebsanleitung ist es, dem Benutzer die Informationen zur Verfügung zu stellen, die er benötigt, um das Produkt während seiner gesamten Lebensdauer korrekt, effizient und sicher zu nutzen. Das Produkt ist ausschließlich für den professionellen Einsatz und in einer professionellen Umgebung bestimmt. Davon geht diese Betriebsanleitung aus.

ORIT B.V. hat versucht, den Gebrauch, die Wartung und die Risiken des Produkts so gut und vollständig wie möglich zu beschreiben. Es ist jedoch nicht möglich, alle denkbaren Risiken zu beschreiben. Diese Gebrauchsanweisung bezieht sich daher nur auf den normalen und sorgfältigen Gebrauch sowie auf den vernünftigerweise vorhersehbaren Missbrauch.

Neben den in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Anweisungen und Hinweisen können weitere Regeln und Anweisungen gelten. Zum Beispiel Vorschriften, die sich aus den Bestimmungen über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ergeben. Diese Gebrauchsanweisung gilt nur für den Gebrauch des Produkts.

In allen Fällen, in denen wir als Lieferant auftreten, gelten für unsere Angebote, die uns erteilten Aufträge und die mit uns geschlossenen Verträge die ORIT-Bedingungen. Die vollständigen Bedingungen finden Sie unter: www.ORIT.nl/condities

(Die Bilder in dieser Anleitung dienen nur der Veranschaulichung und können vom tatsächlichen Produkt abweichen.)

1. Allgemeines - Klassifizierung des Vertikaltransports

Hijs- en hefmiddelen (CE)				
Hebezeuge		Hebezeuge		Hebezeuge und Hubgeräte
			Hebezeug	Hebewerkzeuge
Festgelegt	Hafenkran Containerkran Aufsatzkran Portalkran Brückenkran Greiferkran Brückenkran Schwenkkran Säulenkran Manipulator Turmkran	Teleskopstapler Gabelstapler, Stapler Schubmaststapler Hubarbeitsbühne (Scherenhebebühne Arm-Hebebühne) Aufzug Kellerwinde Luftkissen Be- und Entladeventil Hebevorrichtung	Schäkel Hehebügel Vorderer Läufer 2/4 Sprünge Hebegurt (flach und rund, einfach und ringförmig) Hebebalken (äquatorial) Heberahmen Ausleger Klemme (Boden/Stein/Platte) Tülle Hebeösen (lose) Hebeschlaufen C- Haken Palettenhaken	Löffel Paletten
Manuelle Bedienung	Stahlseilzug (u.a. Tirfor) Hebezeug			
Mobil aufstellen	Mobilkran auf Rädern oder Raupen Mobiler Turmkran oder Reifen und Raupen Autokran Erdbewegungsmaschinen in der Ausführung als Kran Verstärkter Teleskoplader als Kran konfiguriert Rammgerät mit Kran Als Kran ausgerüsteter Gabelstapler Radlader als Kran ausgestattet Schwimmende Scherbeine			
Transportbehälter (Hebezeuge) (nicht CE)				
Gitterboxen, Transportbehälter, Container, Glasregale, Gasbehälter, Flexible Schüttgutbehälter, Abfallbehälter, Stapelbehälter, Materialbehälter				

Hinweis 1:

Die zum Kran gehörenden Teile (Blöcke, Endseile) gehören zum Kran. Dies sind keine Hebewerkzeuge!

Hinweis 2:

Die Werkbank wird als austauschbare Ausrüstung betrachtet. Und ein Arbeitskorb gehört nicht in die Gruppe der Hebezeuge (und nicht CE!)

2. Allgemeines - Nutzungsregeln

Für die sichere Verwendung von Hebezeugen ist eine Reihe von Kontrollen erforderlich. Verwenden Sie die nachstehende Checkliste als Hilfsmittel, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Maßnahmen und Kontrollen vor den Arbeiten durchgeführt wurden (Tipp: Machen Sie eine Kopie dieser Checkliste). Dies liegt im Interesse Ihrer Sicherheit und der Ihrer Kollegen!

Vor der ersten Benutzung	Dies sollte überprüft werden:	√
	Die Hebezeuge entsprechen der Auftragspezifikation.	
	CE-Erklärung/Zertifikat ist vorhanden.	
	Die WLL und die Zeichen entsprechen den Daten der CE-Kennzeichnung/Zertifizierung.	
	Alle Angaben zu den Hebezeugen werden, sofern vorhanden, in ein zentrales Register eingetragen.	
	Die Betriebsanleitung wurde vor der Benutzung gelesen und beachtet.	
Vor jeder Verwendung	Es ist zu prüfen, ob das Hebezeug oder die Hebevorrichtung:	√
	Das Kettenwerk (falls zutreffend) ist zum Heben dieses Hebezeugs einschließlich der Last geeignet (= Eigengewicht + zu hebende Last). Heben Sie niemals mehr als die zulässige Tragfähigkeit.	
	Es ist zu prüfen, ob das Hebemittel:	√
	Hat eine für die vorgesehene Anwendung geeignete WLL.	
	Keine Beschädigungen oder andere Ablehnungsmerkmale.	
	Es wird innerhalb der dafür vorgesehenen Prüfintervalle verwendet.	
	Verwendung nur durch autorisierte und unterwiesene Personen.	
	Heben Sie niemals über Personen hinweg. Stellen Sie sicher, dass keine unbefugten Personen in den Arbeitsbereich des Hebezeugs gelangen können. Achten Sie darauf, dass sich niemand im Wenderadius des Hebezeugs aufhält und markieren Sie den Wendebereich der Maschine, z. B. durch Absperrung mit rot-weißem Klebeband.	
Heben der Last	Vor dem Anheben der Last muss geprüft werden, ob:	√
	Die Kette des Hebezeugs (falls zutreffend) ist zum Heben dieses Hebezeugs einschließlich der Last (= Eigengewicht + zu hebende Last) geeignet.	
	Das Hebezeug ist nicht überlastet.	
	Das Hebezeug ist nicht verdreht oder verknotet.	
	Der Lasthaken wird an der tragenden Stelle belastet und nicht an der Spitze.	
	Der Lasthaken ist frei beweglich und drehbar.	
	Alle Hebehaken sind mit Sicherheitsventilen ausgestattet.	
	Der Oberlenker des Hebezeugs ist frei beweglich und vollständig im Lasthaken gelagert (ggf. ist ein geeigneter Schieber zu verwenden).	
	Die Last ist frei beweglich.	
	Es werden nur geeignete Hebepunkte verwendet und keine Bindemittel aus der Verpackung gehoben.	
	Es befinden sich keine Personen auf dem Hebezeug oder der Last.	
	Keine losen Teile am Hebezeug oder an der Last.	
	Die zu hebende Last ist für das Hebezeug geeignet. Achten Sie darauf, dass keine losen Teile miteinander verbunden sind (Gurte, Bänder usw.).	
	Die zu hebende Last ist frei von Beschädigungen.	
Platzierung der Ladung	Vor dem Ablegen der Ladung muss geprüft werden, ob:	√
	Der Ort, an dem die Last abgestellt werden soll, ist frei von Personen und Gegenständen.	

	Die Ladung kann auf einer festen und stabilen Oberfläche abgestellt werden und kann nicht herunterfallen oder wegrollen.	
	Es ist immer möglich, sich von der Last zu befreien. Stellen Sie sich niemals mit oder ohne Last in einem geschlossenen Raum neben das Hebezeug.	
Allgemein	Allgemeine Hinweise:	√
	Wenn die Last zum Anheben bereit ist, muss das Hebezeug sorgfältig gespannt werden. Nachdem sich die Last gerade vom Boden gelöst hat, ist zu prüfen, ob das Hebezeug richtig und sicher angeschlagen ist und die Last waagrecht hängt.	
	Besteht die Gefahr des Umkippen der Last, muss diese abgesenkt und das Hebezeug neu positioniert werden.	
	Bei starker Beschleunigung oder Abbremsung der Last können hohe dynamische Kräfte in den Lastaufnahmemitteln auftreten (Stoß- oder Schlagbelastung).	
	Um Verletzungen der Hände und anderer Körperteile zu vermeiden, sollte während des Hebens ein sicherer Abstand zur Last und zum Hebezeug eingehalten werden.	
	Legen Sie niemals Gliedmaßen unter oder zwischen die Last und/oder das Hebezeug.	
	Lassen Sie Hebezeuge mit/ohne Last nicht unnötig in der Luft hängen.	
	Vermeiden Sie Hindernisse (z. B. Hochspannungsleitungen, Masten usw.).	
	Achten Sie immer auf die freie Höhe/den eingeschränkten Freiraum.	
	Sorgen Sie für gute Kommunikation und gute Beleuchtung.	
	Ziehen Sie das Hebezeug nicht mit/ohne Last über den Boden.	
	Verwenden Sie kein Hebezeug zum Kippen oder Drehen der Last.	
	Verwenden Sie keine Hebezeuge zum Abladen der Ladung oder ähnliches.	
	Leises, stabiles und horizontales Heben	√
Stroh	Bei der Verwendung von Einzel- oder Endlosschlingen sollte der Hebepunkt senkrecht zum Schwerpunkt der Last liegen.	
2-Abzweigung	Bei einem Doppelsprung müssen die Hebepunkte auf beiden Seiten und über dem Schwerpunkt liegen.	
3- oder 4-fache Drehung	Bei Verwendung eines Drei- oder Vierpunktgestänges müssen die Hebepunkte gleichmäßig verteilt sein und über dem Schwerpunkt liegen.	
Mehr springen	Bei der Verwendung von Mehrfachsprüngen müssen die Anschlagpunkte und Schenkellängen so gewählt werden, dass die Außenwinkel der Sprünge kleiner sind als der Außenwinkel, für den das Hebezeug vorgesehen ist.	
	Vorzugsweise sind beim Mehrfachsprung alle Außenwinkel gleich. Außenwinkel von mehr als 15° sind sicherer, weil die Last dann sicherer hängt.	
Lasthaken	Der Lasthaken, an dem das Hebezeug aufgehängt ist, sollte über dem Schwerpunkt der Last liegen.	
	Befestigen Sie das Hebezeug an der Last:	√
Direkt	Direkthaken an Hebeösen: Die Haken müssen gut passen, so dass der Auflagepunkt oder die Auflagefläche in der Kehle des Hakens liegt. Es ist verboten, einen Haken an der Spitze zu befestigen.	
Geschrubbt	Beim Anschlagen wird die Schlinge um die Last geführt und ein Ende durch die Öse des anderen gesteckt. Bei der Verwendung von Schlingen sollte die WLL um 20% reduziert werden.	
Parallel abisoliert	Werden mehrere Hebezeuge um eine Last geschlungen, muss sichergestellt werden, dass beim Anschlagen keine Torsion auftritt.	

	Die Last wird erzeugt. Es ist daher darauf zu achten, dass die Anschlagmittel parallel sind. Es ist auch zu prüfen, ob die Öffnung jedes Hebegurts auf einen Außenwinkel von 60° eingestellt werden kann.	
Hose/Korb	Bei der Doppelnutzung, "in der Hose" oder "im Korb", wird das Hebezeug unter der Last hindurchgeführt und mit beiden Enden in den Lasthaken eingehängt. In der Regel wird diese Methode des Schleuderns paarweise angewendet. Diese Methode ist für lose Bündel nicht geeignet.	
Mehr Sprünge	Bei mehreren Sprüngen wird davon ausgegangen, dass alle Teile verwendet werden. In der Praxis gibt es auch Situationen, in denen dies nicht der Fall ist, z. B. wenn nur zwei Teile eines Vierfachsprungs verwendet werden. In diesen Fällen sollte die WLL reduziert werden. Die nicht benutzten Trennwände dürfen nicht lose bleiben, da sonst die Gefahr des ungewollten Einhakens besteht. Diese Gefahr kann vermieden werden, indem die nicht verwendeten Haken in den Oberlenker eingehängt werden.	
	Bei mehreren Sprüngen müssen die Haken immer nach außen zeigen.	
	Bei der Verwendung mehrerer Sprünge (ganz oder teilweise) spielt die Symmetrie der Last eine wichtige Rolle. Dies hängt von der Länge pro Teil in Kombination mit dem Schwerpunkt der Ladung ab.	
	Befinden sich bei Mehrfachsprüngen die einzelnen Teile in unterschiedlichen Außenwinkeln, tritt die größte Belastung in dem Teil mit dem kleinsten Außenwinkel auf. Wenn der Außenwinkel eines Abschnitts 0° beträgt, liegt die gesamte Last auf diesem einen senkrechten Abschnitt.	
	Wenn die Last weniger als 80 % der Tragfähigkeit des Hebezeugs beträgt und der Außenwinkel bei drei und vier Sprüngen weniger als 15° beträgt und die Innenwinkel um nicht mehr als 15° abweichen, kann die Last als symmetrisch angesehen werden. Wenn eine oder mehrere dieser Bedingungen nicht erfüllt sind, ist die Last als unsymmetrisch zu betrachten und die WLL muss um 50% reduziert werden.	
Lagerung	Hebezeuge	√
	Hebezeuge müssen nach Gebrauch gereinigt und gewartet werden (siehe Kapitel 4) und auf einer geeigneten (ebenen) Fläche gelagert werden. Der Raum, in dem sie gelagert werden, sollte gut belüftet, trocken und nicht zu warm sein.	
	Absturzsicherung (Kette)	√
	Ketten sollten gegen Korrosion geschützt werden, wenn sie über einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden. Wenn sie mit abrasiven Stoffen (z. B. Sand) verunreinigt sind, sollten sie mit frischem Wasser abgespült werden. Gegebenenfalls müssen sie dann erneut vor Korrosion geschützt werden.	
	Absturzsicherung (Netz)	√
	Die Netze sollten von heißen Rohren und Chemikalien ferngehalten werden. Die Lagerung sollte an einem dunklen und trockenen Ort erfolgen. Netze, die durch den Gebrauch verschmutzt sind, sollten zunächst gründlich mit Wasser gereinigt werden. Sie sollten vor der Lagerung gründlich trocknen gelassen werden.	

Wenn Sie eines der oben genannten Probleme bemerken oder Zweifel an einer möglicherweise unsicheren Situation haben, wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Lieferanten, direkten Vorgesetzten oder Arbeitgeber..

3. Allgemeines – Wartung und jährliche inspektion

Die tägliche Kontrolle und Wartung ist wichtig für das korrekte und sichere Funktionieren von Hebezeugen und Hebevorrichtungen. Wir empfehlen Ihnen, diese regelmäßig von einer Person oder einem Unternehmen überprüfen zu lassen (vorzugsweise zertifiziert nach den Richtlinien der AI 17), die Erfahrung mit der Wartung von Hebezeugen und Hebevorrichtungen haben.

Hebezeuge und Hubgeräte	Sichtbare Schäden, Brüche, Verformungen	Reparatur und erneute Prüfung
	Überlastet	Reparatur und erneute Prüfung
	Abnutzung (Verringerung des Durchmessers oder der Dicke um 10 % oder mehr)	Ablehnen oder reparieren und erneut testen
	Schmutz, Schmutzreste	Clean
	Rost (Schaden)	Rechtzeitige Behandlung
	Keine Verwendung	Stabile Lagerung
Aufkleber erneut testen	Datum der Wiederholungsprüfung ist abgelaufen	Erneute Inspektion
	Wiederholungsprüfungsaufkleber fehlt	Zertifikat einsehen
Typenschild	Fehlend, nicht lesbar	Experten konsultieren
Aufkleber	Fehlend, nicht lesbar	Neuetikettierung
Teile	Beschädigt, abgenutzt	Ersetzen Sie
Schutz der Kette	Externe Schäden*	Ersetzen Sie
Schutz des Netzes	Externe Schäden**	Ersetzen Sie

* Kerben, Rillen, Risse, Sprünge, übermäßiger Rost, hitzebedingte Verfärbungen

** Schnitte, Kantenbeschädigungen, gebrochene Nähte oder Verbindungen, chemische Angriffe, Hitzeschäden

Wartungsarbeiten an Hebezeugen und Hebevorrichtungen dürfen nur auf festem Untergrund durchgeführt werden. Verwenden Sie bei Reparaturen an diesem Hebezeug nur Originalersatzteile. Wenn ein verformtes Teil einer Baugruppe ersetzt werden muss, ist die mögliche Überlastung der gesamten Baugruppe zu berücksichtigen. Dann ist zumindest der Austausch der gesamten Baugruppe, zu der das verformte Teil gehört, erforderlich. Einzelne Komponenten können nicht repariert werden. Richten Sie Teile der Hebezeuge und Lastaufnahmemittel niemals durch Heißbrennen und/oder Glühen aus. Es ist nicht gestattet, Änderungen an den Hebezeugen und Hebevorrichtungen vorzunehmen. Gemäß Artikel 7.20/6 der Verordnung über die Arbeitsbedingungen muss dieses Hebezeug einmal jährlich von einer sachkundigen natürlichen oder juristischen Person oder Institution auf seinen ordnungsgemäßen Zustand hin überprüft werden, wobei das Produkt erforderlichenfalls getestet wird. Diese Person oder Einrichtung verfügt über die erforderliche Ausrüstung und Checklisten. Das Datum der Wiederholungsprüfung ist auf der EKH-Bescheinigung angegeben, die den Hebezeugen beiliegt. Das Datum der Wiederholungsprüfung kann auch an der Wiederholungsprüfungsplakette abgelesen werden (siehe "Kennzeichnungen").

Im Zweifelsfall ist das Hebezeug immer außer Betrieb zu nehmen und einem Sachverständigen zur Prüfung vorzulegen.

4. Technische Daten

Die ORIT B.V. Armaturenklammer Typ SLG-100-175-1021-000 und SLG-200-300-1021-000 ist speziell für das Heben eines einzelnen Armaturenschnittes aus einem Kalksandsteinelement entwickelt worden.

Folgende Kalksandsteinelemente sind für das Heben mit dieser Klemme geeignet

Paß Stück (1 st)	Produzent*
Calduran element	Calduran Kalkzandsteen B.V.
Calduran Hoogbouwelement®	Calduran Kalkzandsteen B.V.
Makz element	MAKZ kalkzandsteen B.V.
Silka element	Xella Nederland B.V. of Xella BE nv/sa
Silka Massa+element	Xella Nederland B.V. of Xella BE nv/sa

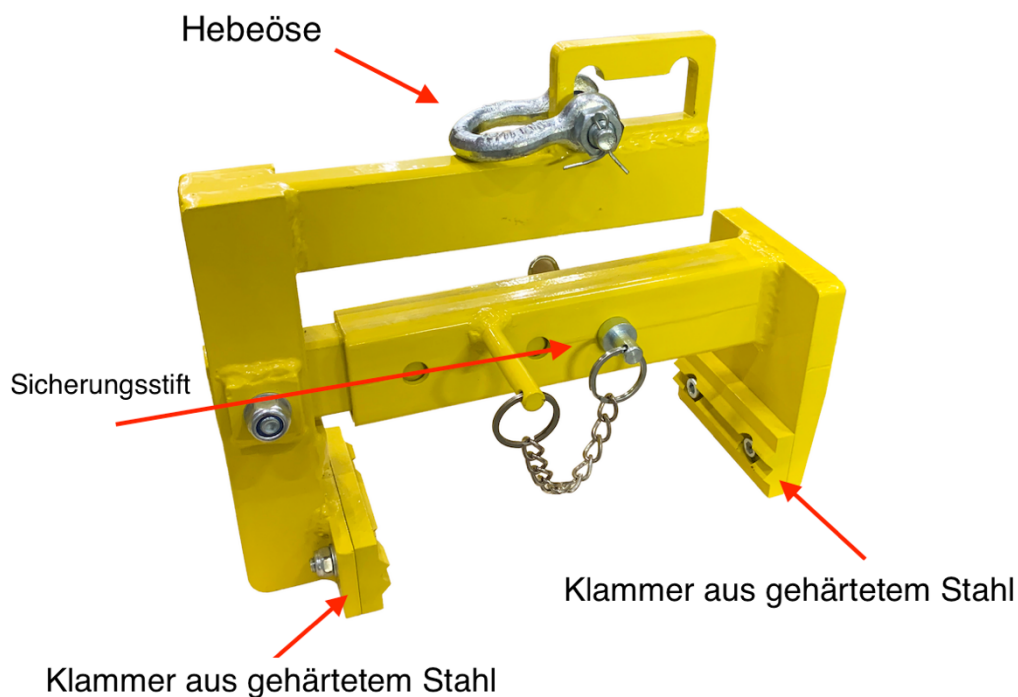
* Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an einen Experten oder eine anerkannte Institution. Informationen zu den Produkten finden Sie unter www.calduran.nl, www.makz-kalkzandsteen.nl, www.xella.nl of www.xella.be.

SLG-100-175-1021-000

Breite Paß stük (mm)	Eigenes Gewicht (kg)	WLL (Maximallast kg)
100, 120, 150, 175	5,5	270

SLG-200-300-1021-000

Breite Paß stük (mm)	Eigenes Gewicht (kg)	WLL (Maximallast kg)
200, 214, 240, 250, 300	8,0	450



5. Arbeitsmethode

Prüfen Sie, ob die richtige Klemme (SLG-100-175-1021-000 oder SLG-200-300-1021-000) verwendet wird. Achten Sie auf die Dicke und das Gewicht des Passstücks.

Diese Klemme ist **nicht** mit einem Absturzsicherungssystem ausgestattet. Bei Beginn des Hebevorgangs müssen alle Bedingungen für eine sichere Durchführung der Tätigkeit erfüllt sein. Stellen Sie sicher, dass keine unbefugten Personen den Arbeitsbereich der Klemme betreten können und dass die Last niemals über Personen hinweg gehoben werden kann.

Überprüfen Sie, dass keine Risse und/oder Brüche in den Passungen zwischen der anzuhebenden Last vorhanden sind.

Die Spannbacken müssen immer sauber sein. Schmutz und Klebstoffreste verhindern die korrekte Funktion und Spannkraft der Armaturenklammer. Zur Klärung:

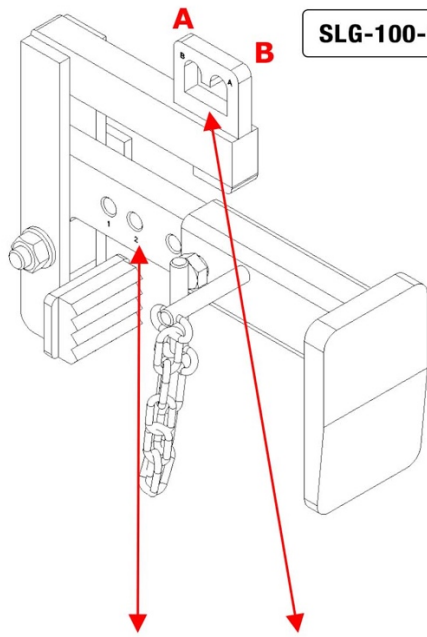


Klemmbacke nicht zu verwenden:
- verschmutzt, muss vor Gebrauch gereinigt werden
- Zähne < 13,5 mm = müssen ersetzt werden

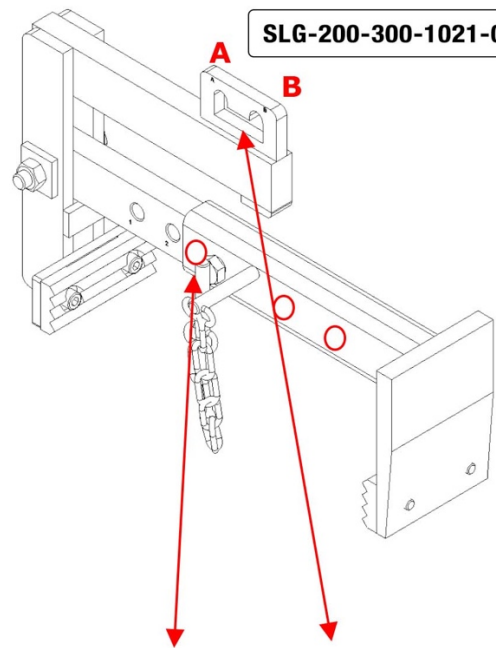


Neue Spannbacke:
- sauber
- scharfe Zähne (Dicke 15 mm)

Stellen Sie die Klemme auf die Dicke des Fittings ein. Siehe die nachstehenden Zeichnungen und die Tabelle



SLG-100-175-1021-000



SLG-200-300-1021-000

Breite passtuk(mm)	Lochnummer	Harfe / Link In der Pause		Breite passtuk(mm)	Loch C/D/E	Harfe / Link In der Pause
100	1	A		200	3-E	A
120	2	A		214	1-C	A
150	3	B		240	3-D	A
175	4	B		250	2-C	A
				300	3-C	B

1. Verwenden Sie die Tabellen, um das Loch zu bestimmen, in das der Sicherungsstift eingesetzt werden soll.
2. Bestimmen Sie anhand der Tabellen, welche Aussparung (A oder B) der Hebeöse für die Harfendichtung verwendet werden soll.
3. Entfernen Sie den Sicherungsstift und stellen Sie die Klemme auf die zu hebende Armatur ein.
4. Setzen Sie nun den Sicherungsstift ein und sichern Sie ihn mit dem R-Stift.
5. Hängen Sie die Klemme mit montiertem Harp-Schäkel an den Sicherheitshaken der Elementmaschine. Der Harp-Schäkel kann in der Hebeöse der Klemme ohne Demontage von Position A nach Position B bewegt werden.
6. Führen Sie die Klemme vorsichtig über den Schwerpunkt der Armatur und senken Sie sie dann vorsichtig auf die Armatur ab. Der Schwerpunkt einer Rille liegt in der Regel in der Mitte der Rille. Hinweis: Der Schwerpunkt kann an einer anderen Stelle liegen; dies hängt von der Form des Passstücks ab. Heben Sie niemals, wenn der Adapter nicht im Gleichgewicht in der Klemme zu hängen scheint.

Die Montage und Demontage der Klemme erfolgt manuell durch Zusammendrücken des oberen und unteren Teils der Klemme (siehe Foto unten):



7. Heben Sie nun die Klemme mit dem Beschlag an.
8. Manövrieren Sie die Armatur zum Einbauort, positionieren Sie sie und senken Sie sie vorsichtig ab. Sobald sich das Passstück in der gewünschten Position befindet, kann die Klemme manuell entfernt werden. Überprüfen Sie immer, dass die Klemme unbelastet ist; das Hebeseil der Element-Setzmaschine muss unbelastet sein.

Achten Sie darauf, dass sich NIEMAND im Gefahrenbereich einer hängenden Last befindet!



6. CE- Konformitätsbestimmungen

ORIT B.V, Hogeschoolaan 231, 5037 GC Tilburg, die Niederlande

Erklärt hiermit, dass:

ORIT SLG-100-175-1021-000

ORIT SLG-200-300-1021-000

Den Maschinenrichtlinien 98/37/EG und EN 13155 entspricht, wie vor kurzem geändert. Diese Erklärung ist gültig mit Rücksichtname dieses Handbuches.

Tilburg, 05-08-2022

7. Kontaktangaben

Weitere Informationen über ORIT B.V. finden Sie unter: www.ORIT.nl/about-us

Für alle Fragen können Sie ein Kontaktformular ausfüllen: www.ORIT.nl/contact-us

Hersteller:	Lieferant:
ORIT B.V.	
Hogeschoolaan 231	
5037 GC Tilburg	
Nederland	
info@orit.nl	
+31 (0) 13 46 791 28	